



**- Kreistag -**  
**- 16. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Kreistages

**Niederschrift**

**über die 8. Sitzung des Kreistages am 27.06.2013**

**Anwesend:**

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistagsvorsitzender)  
Herr Albert Focke, CDU (Landrat)  
Herr Heiko Bertelt, FDP  
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)  
Herr Stephan F. Blömer, UWG  
Herr Siegfried Böckmann, SPD  
Herr Norbert Bockstette, CDU  
Herr Bernard Decker, CDU  
Herr Engelbert Deux, CDU  
Frau Anna Ellmann, CDU  
Herr Walter Goda, CDU  
Herr Enno Götze-Taske, SPD  
Herr Jürgen Hillen, GRÜNE  
Herr Thomas Hoping, CDU  
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU  
Herr Bernd Kessens, SPD  
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU  
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)  
Frau Silvia Klee, SPD  
Herr Johannes Klostermann, FDP  
Herr Eckhard Knospe, SPD  
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD  
Herr Heribert Kolhoff, CDU  
Herr Roland Krapp, CDU  
Herr Heinrich Luhr, UWG  
Frau Sabine Meyer, CDU  
Herr Friedrich Middelbeck, CDU  
Frau Anneliese Möhlmann, CDU  
Herr Hubert Pille, CDU  
Herr Josef Schlarmann, CDU (Stellvertretender Landrat)

Frau Elsbeth Schlärmann, CDU  
Herr Hermann Schütte, SPD  
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU  
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU  
Herr Matthias Warnking, CDU  
Herr Stefan Wehinghaus, CDU  
Herr Andreas Windhaus, CDU  
Herr Matthias Windhaus, SPD  
Herr Hubert Wolking, SPD  
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

bis TOP 17.1

**Entschuldigt:**

Herr Claus Dalinghaus, CDU  
Herr Ralf Kache, DIE LINKE.  
Herr Walter Mennewisch, GRÜNE  
Herr Jochen Steinkamp, CDU  
Herr Heiner Thölke, CDU

**Hinzugezogen:**

Herr Herbert Winkel, (Erster Kreisrat)  
Herr Holger Böckenstette,  
Herr Stefan Weidelich, (Referent d. LR)  
Frau Elke Stolle, Protokollführerin

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Jochen Steinkamp, Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, Heiner Thölke, Eckhard Knospe, Hermann Schütte, Bernard Echtermann, Silvia Klee, Heinrich Luhr (60 Jahre), Thomas Hoping, Friedhelm Biestmann, Matthias Warnking und Walter Mennewisch sowie Landrat Albert Focke Geburtstag.  
Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den anwesenden Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages vom 04.04.2013
5. Mitteilungen des Landrates
  - 5.1. Kommunalen Finanzausgleich; Auswirkungen des Zensus
  - 5.2. Leasingvertrag für das Kreishaus Vechta (762/2013)
  - 5.3. Unterrichtsversorgung an den öffentlichen Gymnasien
  - 5.4. Wechsel in der Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV)

- 5.5. Resolution des Kreistages zur Situation der Werkvertragsarbeitnehmer
- 5.6. Privatisierung der Wasserversorgung
- 5.7. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen zu den Bereichen Futtermittel- und Lebensmittelkontrolle sowie Tierhaltung und Tierschutz
6. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (738/2013)  
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 12 Kreisausschuss am 13.06.2013)
7. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft Vechta (KHW)  
(747/2013)  
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 13 Kreisausschuss am 13.06.2013)
8. Ergänzung der Küchenausstattung im Rahmen des Ganztagsbetriebes der Förderschule Geistige Entwicklung bei der Elisabethschule Vechta (742/2013)  
(TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 16.05.2013)  
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 14 Kreisausschuss am 13.06.2013)
9. Erhöhung des Budgetanteils für EDV-Beschaffungen bei den kreiseigenen berufsbildenden Schulen (744/2013)  
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 16.05.2013)  
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 15 Kreisausschuss am 13.06.2013)
10. Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege (749/2013)  
(TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 30.05.2013)  
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 16 Kreisausschuss am 13.06.2013)
11. 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für Kreistagsabgeordnete und Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind (751/2013)  
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 06.06.2013)  
(TOP 18 Kreisausschuss am 13.06.2013)
12. Benennung von Vertrauenspersonen zur Bildung des Schöffenwahlausschusses beim Amtsgericht Vechta (746/2013)  
(TOP 19 Kreisausschuss am 13.06.2013)
13. Fortführung und Förderung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft 2014-2015 (760/2013)  
(TOP 20 Kreisausschuss am 13.06.2013)
14. Dringlichkeitsantrag der UWG zur Wohnsituation von Werkvertragsarbeitnehmern
15. Einwohnerfragestunde

- - - - -

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistags werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann teilt mit, dass am heutigen Tag ein Dringlichkeitsantrag der UWG bezüglich der Pressedarstellung zur Unterbringung von Werkvertragsarbeitnehmern im Landkreis Vechta eingegangen ist. Dieser wird als Tischvorlage verteilt.

KTA Heinrich Luhr begründet die Dringlichkeit des eingebrachten Antrages mit dem drohenden Imageschaden für den Landkreis Vechta und der Aktualität des Themas in der Öffentlichkeit.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig die Dringlichkeit sowie die Aufnahme in die Tagesordnung unter Punkt 14. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages vom 04.04.2013**

---

Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 04.04.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **5. Mitteilungen des Landrates**

---

#### **5.1. Kommunalen Finanzausgleich; Auswirkungen des Zensus**

---

Landrat Albert Focke teilt mit, dass sich die Veränderung der Einwohnerzahlen des Landkreises (-3.750 Einwohner zum 30.06.2011) auf den Finanzausgleich 2013 nicht mehr auswirke.

Der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) habe Musterberechnungen angestellt, wonach sich die Finanzausgleichs-

zahlungen für 2014 um 1,8 Mio. € verringern werden. Verlässliche Prognosen können aber noch nicht abgegeben werden, da die übrigen Faktoren für den Finanzausgleich 2014 (z.B. Entwicklung der Steuerkraft und Höhe der Zuweisungsmasse) bisher nicht feststehen.

## **5.2. Leasingvertrag für das Kreishaus Vechta (762/2013)**

---

Landrat Albert Focke gibt bekannt, dass im Leasingvertrag für das Kreishaus ab dem 01.04.2013 eine neue Leasingrate vereinbart worden sei. Diese würde zukünftig bis zum Ablauf des Vertrages am 31.05.2020 vierteljährlich 369.868,72 € betragen. Der Berechnung liege ein kalkulierter Zinssatz von 1,5 % zugrunde. Die bisherige vierteljährliche Leasingrate von 421.814,01 € sei auf Grundlage eines effektiven Marktzins von 5,88 % vereinbart worden.

## **5.3. Unterrichtsversorgung an den öffentlichen Gymnasien**

---

Landrat Albert Focke unterrichtet über die Mitteilung der Landesschulbehörde, dass die landesweit nicht volle Wiederbesetzung von frei werdenden Lehrerstellen an öffentlichen Gymnasien den Landkreis Vechta nicht betreffe. Hier verbliebe es bei der aktuellen Unterrichtsversorgung von 100 %.

## **5.4. Wechsel in der Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV)**

---

Der ehemalige Kämmerer Herr Horst Hinrichs hat aufgrund des Eintritts in den Ruhestand um sein Ausscheiden aus der Geschäftsführung der AWV gebeten.

Landrat Albert Focke stellt den Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.06.2013 vor, dass Herr Holger Böckenstette mit Wirkung zum 01.07.2013 als Geschäftsführer der AWV bestellt worden sei.

## **5.5. Resolution des Kreistages zur Situation der Werkvertragsarbeitnehmer**

---

Landrat Albert Focke teilt mit, dass er nach dem Kreistagsbeschluss vom 04.04.2013 die verabschiedete Resolution an den zuständigen EU-Kommissar, die Bundesarbeitsministerin für Arbeit und Soziales sowie Europa-, Bundes- und Landtagsabgeordnete aller Parteien versandt habe.

Dazu habe er viele Antworten erhalten. Die Generaldirektion für Beschäftigung, Soziales und Integration bei der Europäischen Kommission habe versichert, dass das Problem bekannt sei und eine Richtlinie verabschiedet werden solle, die den Missbrauch eindämme. Diese befinde sich derzeit in den zuständigen Gremien zur Beratung.

Auch auf den anderen politischen Ebenen sei die Situation der Werkvertragsarbeitnehmer inzwischen aufgegriffen worden.

Für nähere Auskünfte zu dem Thema stehe er gerne zur Verfügung.

Die Fragen der UWG werde er unter dem neu eingeführten Tagesordnungspunkt 14 beantworten.

## **5.6. Privatisierung der Wasserversorgung**

---

Landrat Albert Focke teilt mit, er habe im Nachgang der letzten Kreistagssitzung gegenüber den Hauptverwaltungsbeamten erklärt, dass er in Übereinstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden eine mögliche Privatisierung des lebenswichtigen Gutes Wasser kritisch sehe.

Der zuständige EU-Binnenmarkt-Kommissar Michel Barnier habe im Übrigen am 21.06.2013 den Ausschluss des Wassersektors von der EU-Konzessionsrichtlinie erklärt. Damit sei die Privatisierung vom Tisch.

## **5.7. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen zu den Bereichen Futtermittel- und Lebensmittelkontrolle sowie Tierhaltung und Tierschutz**

---

Mit Schreiben vom 04.04.2013 hat KTA Jürgen Hillen (Bündnis 90/Die Grünen) einen Antrag nach § 56 NKomVG gestellt.

Landrat Albert Focke teilt mit, dass der Kreistag den Antrag am selben Tag zur weiteren Beratung an den Kreisausschuss verwiesen habe. Nach seinen Ausführungen zur Sach- und Rechtslage und nach Beratung habe der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 13.06.2013 einstimmig beschlossen, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen und den Antrag damit als erledigt anzusehen.

## **6. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (738/2013)**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Beschlussvorlage und die Vorberatungen in den Ausschüssen.

KTA Siegfried Böckmann begrüßt das niedrigschwellige Angebot durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth. Durch die gemeinsamen Sprechstunden der Frühfördereinrichtungen und der Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren werden spätere höhere Kosten vermieden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Weiterführung der FIT-Sprechstunde in der Caritas-Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 – 4 Jahren durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth auf der Basis von Fachleistungsstunden von 100,00 €/Std wird bis zum **31.12.2015** zugestimmt und die erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich 28.800,00 € zur Verfügung gestellt.“

## **7. Berufspraktische Integration - Projekt der Kreishandwerkerschaft Vechta (KHW) (747/2013)**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann ruft den Tagesordnungspunkt auf.

KTA Engelbert Deux stellt das Projekt der Kreishandwerkerschaft Vechta vor und verweist auf die bisherigen Erfolge.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Projekt „Berufspraktische Integration“ der Kreishandwerkerschaft Vechta wird für ein weiteres Jahr (01.09.2013 – 31.08.2014) im Rahmen des bisherigen Zuschussvolumens (42.600,00 €) gefördert.“

**8. Ergänzung der Küchenausstattung im Rahmen des Ganztagsbetriebes der Förderschule Geistige Entwicklung bei der Elisabethschule Vechta (742/2013)**

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Beschlussvorlage und verweist auf die Vorberatungen in den Ausschüssen.

KTA Dr. Hartmut Koch begrüßt, auch im Hinblick auf die Einhaltung der Hygienevorschriften, die beantragte Erweiterung der Küchenausstattung.

Die Frage, wer das Personal der Essensausgabe stellt, kann nach Klärung in der Verwaltung dahingehend beantwortet werden, dass bisher die Lehrkräfte der Elisabethschule das angelieferte Essen ausgegeben haben. Zukünftig soll dies durch Personal des Essenslieferanten erfolgen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Für die Ergänzung der Küchenausstattung bei der Elisabethschule Vechta werden Sondermittel in Höhe von 15.500,00 € im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung gestellt.“

**9. Erhöhung des Budgetanteils für EDV-Beschaffungen bei den kreiseigenen berufsbildenden Schulen (744/2013)**

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann erläutert die Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Budgetanteile für EDV-Beschaffungen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen werden ab dem Haushaltsjahr 2014 wie folgt erhöht:

- Handelslehranstalten Löhne um 30.000,00 € auf 90.000,00 €
- Adolf-Kolping-Schule Löhne um 25.000,00 € auf 85.000,00 €
- Justus-von-Liebig-Schule Vechta um 14.500,00 € auf 34.000,00 €“

**10. Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege (749/2013)**

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Beschlussvorlage und die Vorberatung in den Ausschüssen.

KTA Dr. Ludger Kampsen stellt den wesentlichen Inhalt der Satzung vor und erläutert die Notwendigkeit der Ablösung der Richtlinie zur Kindertagespflege aus dem Jahr 2009. Die CDU-Fraktion habe sich einstimmig für die neue Satzung ausgesprochen.

KTA Siegfried Böckmann betont, dass die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren im Rahmen der Tagespflege nicht nur eine reine Betreuung darstelle, sondern auch einen Bildungsauftrag erfülle. Er halte es daher für erforderlich, den Bereich weiter auszubauen, indem die Tagesmütter zu Erzieherinnen ausgebildet werden. Die Frage, nach der Aufnahme zur Kostenübernahme für Eingewöhnungszeiten in die Satzung, konnte EKR Herbert Winkel mit dem neuen § 3 e der Satzung beantworten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege wird beschlossen.“

**11. 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für Kreistagsabgeordnete und Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind (751/2013)**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt die Beschlussvorlage vor.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung:

„Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall und Auslagenersatz für Kreistagsabgeordnete und Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind, vom 21.03.2002, wird beschlossen.“

**12. Benennung von Vertrauenspersonen zur Bildung des Schöffenwahlausschusses beim Amtsgericht Vechta (746/2013)**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in das Thema ein.

Die von KTA Dr. Hartmut Koch gestellte Frage, ob eine altersbedingte Auswahl der Vorschläge zur Bildung des Schöffenwahlausschusses erfolgt ist, beantwortete Landrat Albert Focke dahingehend, dass eine Auswahl nach den üblichen Kriterien und weder nach Alter noch Geschlecht erfolgt ist.

Diese altersdiskriminierungsfreie Auswahl wurde von KTA Dr. Hartmut Koch sowie dem Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann begrüßt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Amtsgericht Vechta werden als Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss

- Anne Marcus-Rusche, Schulstr. 5, 49401 Damme,
- Gisbert Dödtmann, Kettlerstr. 12, 49413 Dinklage,
- Thomas gr. Schlarmann, Ahornring 39, 49451 Holdorf,
- Werner Quebbemann, Am Hollo 45, 49434 Neuenkirchen-Vörden
- Georg Schilmöller, Mühlenstr. 6, 49429 Visbek,

sowie als Vertreter/-in

- Roswitha Schwärter, Rosenbaums Hof 31, 49456 Bakum und
- Helmut Kolhoff, Kolpingstr. 16 A, 49393 Lohne vorgeschlagen.“

**13. Fortführung und Förderung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft 2014-2015 (760/2013)**

---

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Beschlussvorlage.

KTA Anneliese Möhlmann stellt die Arbeit der Koordinierungsstelle vor und hält diese gerade in Zeiten des Fachkräftemangels für eine wichtige Institution zur Unterstützung von Frauen zur Rückkehr in den Beruf.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kreistag ermöglicht auch weiterhin die Arbeit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft und des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen im Oldenburger Münsterland für die Jahre 2014 und 2015 durch einen Zuschuss in Höhe von jährlich 19.375,00 Euro.“

**14. Dringlichkeitsantrag der UWG zur Wohnsituation von Werkvertragsarbeitnehmern**

---

KTA Heinrich Luhr verweist auf die Reportage der ARD vom 24.06.2013, in der der Landkreis Vechta mit unmenschlichen Wohnverhältnissen und „modernem Menschenhandel“ in Verbindung gebracht wird und stellt die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um weiteren Imageschaden für den Landkreis abzuwenden.

Landrat Albert Focke erklärt zunächst, dass sich mit der Regelung in Art. 13 GG niemand ohne richterlichen Beschluss oder Gefahr im Verzug Zutritt zu einer Wohnung verschaffen dürfe.

Unabhängig von der gesendeten Reportage sei der Landkreis seit Jahren tätig, um eine ordnungsgemäße Belegung der Wohnungen zu erreichen. Dazu seien auch Hinweise aus der Bevölkerung auf Missstände erforderlich.

Nach den ersten Berichterstattungen 2012 wurde eine fünfköpfige Sonderkommission zur Überprüfung von Werkvertragsarbeitnehmern eingerichtet.

Landrat Albert Focke stellt ausführlich die Ergebnisse der 125 überprüften Wohnungen dar, von denen 37 nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprachen.

Abschließend erklärt Landrat Albert Focke, er habe angeordnet, durch die Androhung von Sofortvollzug und Zwangsgeld ordnungsgemäße Wohnverhältnisse herzustellen.

Die KTAs Josef Schlarmann, Friedrich Middelbeck, Jürgen Hillen, Dr. Stephan Siemer, Heinrich Luhr, Eckhard Knospe und Johannes Klostermann diskutieren anschließend kontrovers über das Thema. Konsens besteht darüber, dass die Wohnunterbringung neben der Entlohnung und den Arbeitsbedingungen nur ein Aspekt der Missstände darstelle und die Unternehmer stärker in die Verantwortung genommen werden müssen.

Abschließend appelliert der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann an die Moral aller Beteiligten, ordnungsgemäße Zustände herzustellen und verweist darauf, dass der Landkreis Vechta nur durch Demokratie zu der heutigen Boom-Region geworden sei.

## 15. **Einwohnerfragestunde**

---

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 17:29 Uhr

Vechta, 03.07.2013

Focke  
Landrat

Echtermann  
Kreistagsvorsitzender

Stolle  
Protokollführerin